



Ministerin Britta Ernst
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
(Haus 1 / 1a)

Sehr geehrte Ministerin Ernst,

der Kreisschülerrat Märkisch-Oderland hat sich am 23.01.2021 digital getroffen und über die Beschlüsse der KMK vom 21.01.21 gesprochen.

Wir als Kreisschülerrat befürworten die Beschlüsse der KMK vom 21.01.21 und fordern die konsequente Umsetzung der Beschlüsse in Brandenburg. Wir freuen uns, dass Sie dahingehend schon erste Schritte gegangen sind.

Mit Blick auf die kommenden Prüfungen wünschen wir uns eine Schwerpunktsetzung von Seiten des Ministeriums, die transparent kommuniziert wird. Dies soll insbesondere die Prüfungsvorbereitung in Zeiten der Pandemie so effizient wie möglich gestalten. Für **alle** Prüfungen im Land Brandenburg fordern wir Wahlaufgaben für die Schülerinnen und Schüler. So können die Aufgaben ressourcenorientiert ausgewählt werden und Themen, die zu kurz gekommen sind, werden einem so nicht zum Nachteil. Insbesondere möchten wir uns noch dafür stark machen, dass die Pflicht zum Schreiben von Klausuren und Klassenarbeiten aufgehoben wird. Besonders möchten wir hier uns auch noch einmal dafür einsetzen, die Maßnahmen allgemein gültig für alle Schülerinnen und Schüler anzuwenden (auch Berufsschüler*innen und Fachschüler*innen).

Wir bitten für das Homeschooling mehr Kontakt von Lehrkräften und Schüler*innen, insbesondere soll mehr Videounterricht an den Schulen

**Der Kreisrat der
Schülerinnen und
Schüler des Landkreises
Märkisch-Oderland**

www.ksr-mol.de

Armin Kluchert
Sprecher

Lisa-Marie Müller
Stellv. Sprecherin

Eva Wesolek
Stellv. Sprecherin

Lucienne Fiona Prause
Stellv. Sprecherin

**Märkisch-Oderland im
Landesschülerrat**

Yvon Erfurth

Anna-Lena Zimmer

Kreisrat der Schülerinnen und Schüler des Kreises Märkisch-Oderland

Strausberg, 04.02.2021



stattfinden. Stellenweise besteht tagelang kein Kontakt mit den Lehrkräften und mögliche Videokonferenzen finden nicht statt.

Daher wir wünschen uns für unsere Lehrkräfte eine Weiterbildungswoche, in der sie mit der Schulcloud Brandenburg (HPI) und der allgemeinen technischen Ausstattung in ihrer Schule vertraut gemacht werden können. Dies soll einem effizienteren Unterricht dienen und Unsicherheiten im Umgang mit Technik vorbeugen bzw. beseitigen.

Eine einheitliche technische Grundausstattung der Schüler*innen und Lehrkräfte ist in den Augen des KSRs von besonders dringlicher Bedeutung, da allen gleiche Chancen zustehen sollen. Hier muss umgehend nachgebessert werden!

Wir fordern mit Blick auf die Zeit nach dem 14. Februar ein plausibles Konzept, wie es mit dem Unterricht weitergeht. Flexible Modelle von Online-Unterricht und Präsenzunterricht befürworten wir! **Auf keinen Fall wollen wir wieder volle Klassenzimmer.**

Immer dort, wo der Online-Unterricht Erfolg hat und möglich ist, wünschen wir uns eine Fortsetzung. Jede Familie im Land soll für sich selbst entscheiden können, ob sie das Risiko eingehen wollen, ihre Kinder in die Schule zu schicken oder nicht. Denn insbesondere in den Zeiten von Lockdowns ist jeder Kontakt - wo möglich - zu reduzieren.

Mit besten Grüßen und bleiben Sie gesund!

Der Kreisschülerrat Märkisch-Oderland

Im Auftrag

arminkluchert@gmx.net
Sprecher des
Kreisschülerrates
Märkisch-Oderland